



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

# **Schweizerischer Zivilschutzverband SZSV**

## ***Fachtagung 2018 für Zivilschutzkader***

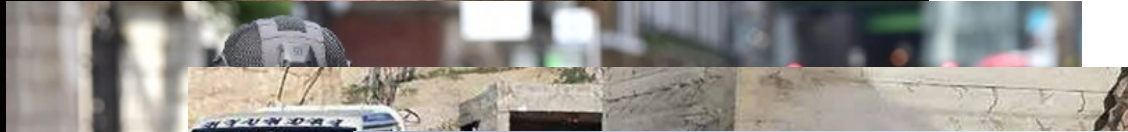
### **Informationen aus dem BABS**

8. Mai 2018 / Olten

Benno Bühlmann, Direktor BABS



# Die Welt in Bewegung ...



Terror in E



Krieg in S



Ukraini



Technische



Naturkatas



Naturkatastrophen in der Schweiz: Bondo 2017



# BZG-Revision

## Weiterentwicklung Bevölkerungsschutz

### Bevölkerungsschutz

Partnerorganisationen im BevS - Einbezug Dritte



 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Umwelt BAFU**

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Meteorologie und  
Klimatologie MeteoSchweiz**



**Schweizerisches Rotes Kreuz** 

 **samariter**





# Weiterentwicklung Bevölkerungsschutz

- Stärkung Führung und Koordination Bund – Kantone – kritische Infrastrukturen
- Weiterentwicklung Bundesstab für bevölkerungsschutz-relevante Ereignisse
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen Behörden, Führungs- und Einsatzorganisationen: Polycom, SDVN+, digitale Breitbandkommunikation, Lageverbund u.a.
- Weiterentwicklung Alarmierungssystem und Sicherstellung Ereigniskommunikation gegenüber der Bevölkerung
- Schaffung rechtliche Grundlagen und Regelung Zuständigkeiten, Finanzierung und Standardisierung bzgl. Alarmierungs- und Kommunikationssysteme
- Stärkung Einsatzfähigkeit BABS im ABC-Bereich und AdZS für Bundesaufgaben
- Stärkung Koordination des BABS: Ausbildung, Vorsorgeplanung, Schutz kritischer Infrastrukturen, Forschung u.a.

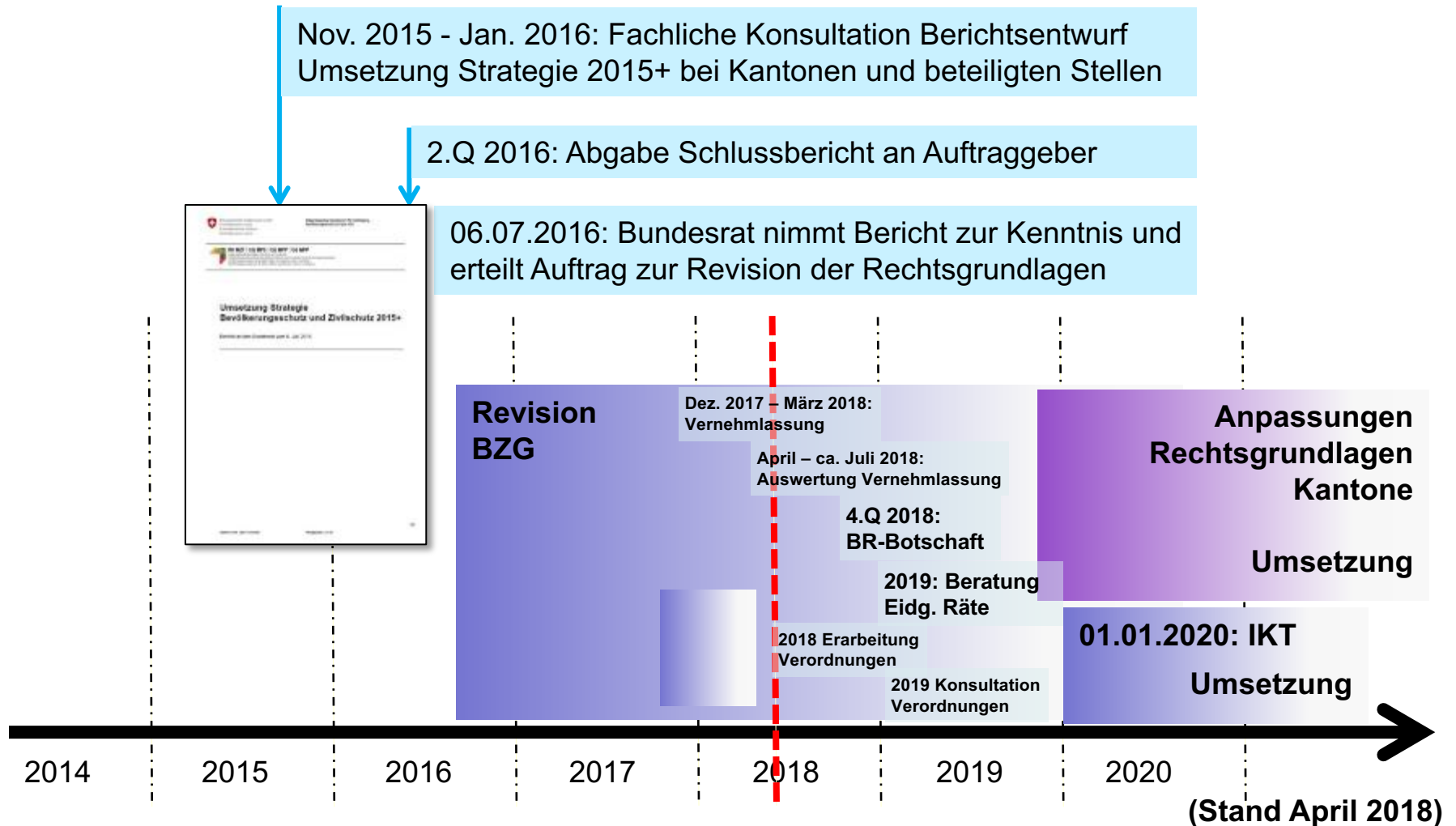


# Weiterentwicklung Zivilschutz

- «Angleichung» Zivilschutzdienst an Militärdienst
- Reduktion und Flexibilisierung der Schutzdienstpflichtdauer
- Einführung der Option «Durchdiener»
- Anrechnung sämtlicher Dienstage bei der Festlegung der Wehrpflichtersatzabgabe und Erhöhung Anrechnungssatz von 4 auf 5%
- Vereinfachung des Ausbildungssystems
- Stärkung der Kaderausbildung und der Führungskompetenzen des Kadets
- Verbesserung interkantonale Zusammenarbeit
- Beschleunigung der Einsatzelemente
- Neue Strategie «Schutzanlagen» mit Bedarfsplanung
- Anpassung Finanzierung Rückbaukosten aufgehobener Schutzanlagen
- Verwendung Ersatzbeiträge
- Neue Regelung Zuständigkeiten Beschaffung ZS-Material
- Wiedereinführung Sanitätsdienst



# BZG-Revision: Zeitplan





# Schutzbauten

## SCHUTZBAUTEN

### SCHUTZRÄUME

#### Schutzraum privat / öffentlich



Bevölkerung



Kulturgüter

### SCHUTZANLAGEN

#### Kommandoposten



Führungsorgan

#### Bereitstellungsanlage



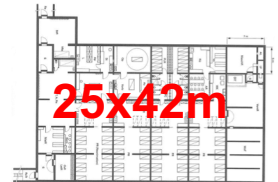
Zivilschutzorganisation

#### Geschütztes Spital



Gesundheitswesen (Spital)

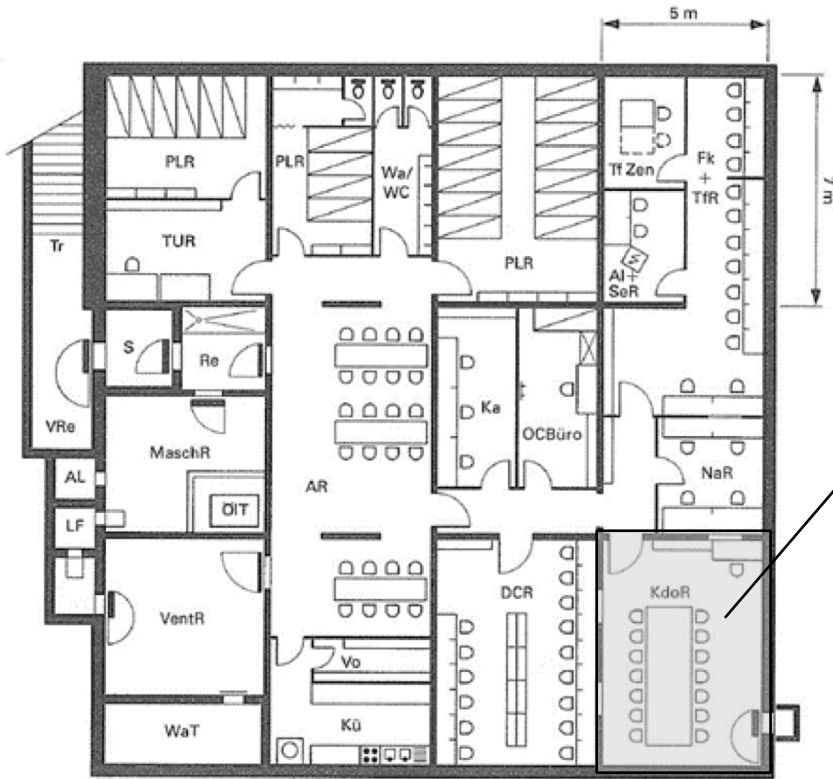
#### Geschützte Sanitätsstelle



Gesundheitswesen



# Kommandoposten KP



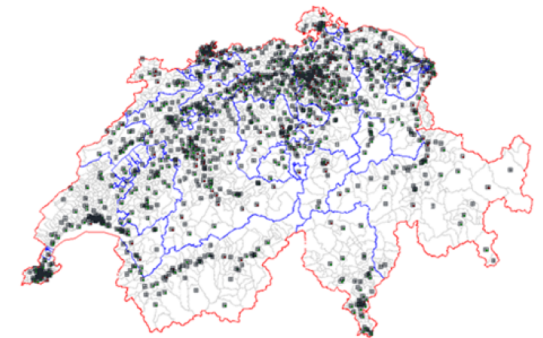
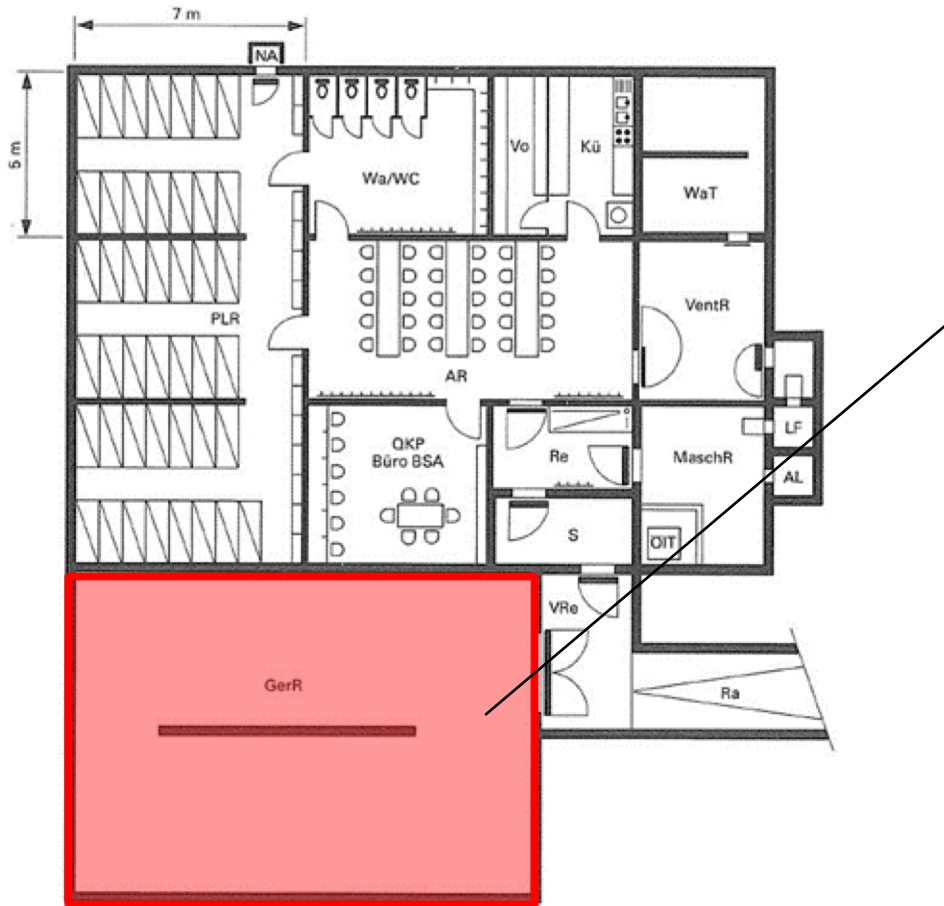
837 KP, davon 416 «Aktive»  
Rund  $\frac{2}{3}$  in Kombinationsanlagen







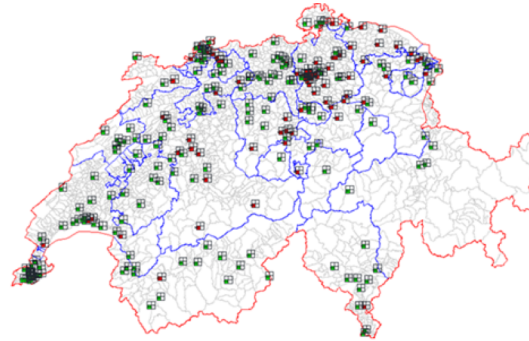
# Bereitstellungsanlagen (BSA)



1169 BSA, davon 592 «Aktive»  
Rund  $\frac{3}{4}$  in Kombinationsanlagen



# Geschützte Sanitätsstellen (GST)



248 geschützte Sanitätsstellen (GST) mit insgesamt 28'558 PatList,  
davon 19 «Aktive» mit 3'398 PatList.  
Knapp 1/2 in Kombinationsanlagen



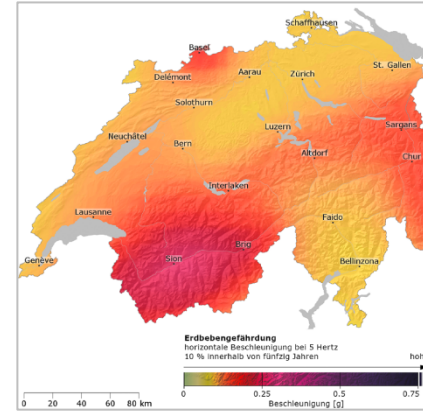


# Herausforderungen

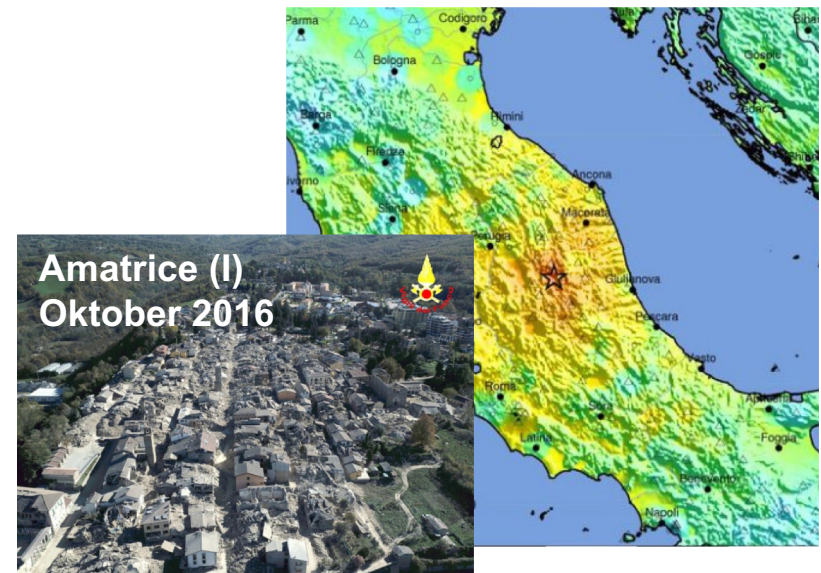
- **Alter, Einrichtung und Zustand der Schutzanlagen (Planung und Bau im Kontext des Kalten Krieges)**
- **Aktuell: Höhere Gewichtung von Katastrophen und Notlagen**
- **Organisatorische Veränderungen;  
z.B. weniger ZS-Organisationen in den Kantonen**
- **Anzahl inaktiver Schutzanlagen**
- **Fehlendes Betriebspersonal; z.B. für Betreuung von PatientInnen**
- **Wirtschaftlichkeitsfragen**
- **Bedarfsplanung der Kantone**
- **Umnutzung nicht mehr benötigter ZS-Anlagen**



# Defizite im Gesundheitswesen



Das letzte schwere Erdbeben in der Schweiz ereignete sich 1946 bei Siders (VS). Dabei kam es zu schweren Schäden an Gebäuden (Bild: Schweizer illustrierte Zeitung)





# Ausbildung Bevölkerungsschutz



Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

SZSV Fachtagung 2018 / 08.05.2018  
Benno Bühlmann, Direktor BABS



# Ausbildung

## Projekt Umsetzung Ausbildung ZS 2015+



→ Ausbildung Bevölkerungsschutz 2015+

→ Lehrgang Zivilschutz-Instruktor



# Ausbildung

## *Projekt Zivilschutz-Instruktor mit eidgenössischem Fachausweis*

- Bildung einer QS-Kommission
  - 5 Vertreter Kantone, 4 Vertreter BABS
  - Steuerung, Planung und Umsetzung
- Prüfungsreglement und Richtlinien
  - Am 8. März 2018 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ genehmigt
  - Übersetzungen franz. und ital. in Arbeit
- Ausbildungsmodule
  - In Erarbeitung gemäss Fahrplan
  - Qualitativ auf gutem Weg
- Stand Teilnehmer-Anmeldungen April 2018
  - 20 Deutsch, 7 Französisch, 8 Italienisch
- Beginn der Schule
  - Donnerstag 14. Juni 2018, 10:00 Uhr
  - Eidg. Ausbildungszentrum Schwarzenburg





# Personalbestände im Zivilschutz

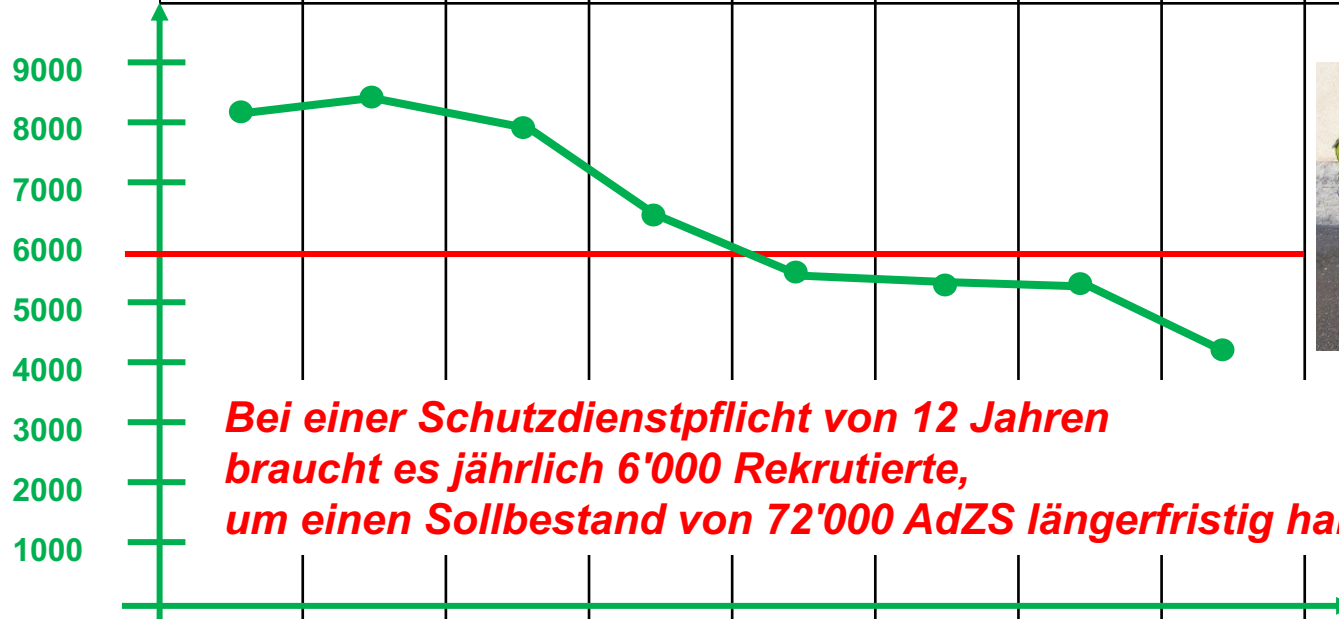
## *Offene Fragen / Herausforderungen*

- **Gesamtschweizerische Sollbestände (72'000) ?**
- **Kantonsspezifische Sollbestände ?**
- **Personalpool (Funktionalität) ?**
- **Mögliche Wiedereinführung des Sanitätsdienstes im Zivilschutz (Rekrutierung, Ausbildung) ?**
- **Dienstdauer (20 ↘ 12 Jahre)**
- **Abschaffung der Reserve (unausgebildet)**
- **Sinkende Rekrutierungsquoten für AdZS**



# Rekrutierungsquoten 2010 – 2017 für AdZS

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Jahr / Kategorie
6'480	6'373	5'936	4'722	4'722	4'527	4'717	3'880	Rekrutierung / Nachrekrutierung
1'471	1'666	1'554	1'226	978	900	862	658	aus Armee
166	311	263	286	277	287	237	267	Weitere (z.B. Freiwillige)
<b>8'117</b>	<b>8'350</b>	<b>7'753</b>	<b>6'681</b>	<b>5'977</b>	<b>5'714</b>	<b>5'816</b>	<b>4'805</b>	<b>TOTAL</b>



**Bei einer Schutzdienstpflicht von 12 Jahren braucht es jährlich 6'000 Rekrutierte, um einen Sollbestand von 72'000 AdZS längerfristig halten zu können.**



# Auslegeordnung Alarmierungs- und Telekommunikationssysteme

## IN BETRIEB

Polycom



Polyalert



VULPUS  
Telematik



IBBK / Polyinform



## PROJEKTE / VORHABEN

Polycom 2030



SDVN+  
Polydata



Lageverbund  
W-ELD NAZ



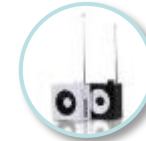
MSK  
(dBBK)



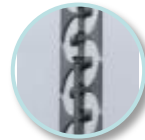
Alertswiss  
[mobiler Alarm]



Polyinform+  
[Ersatz UKW]



Polyalert 2030



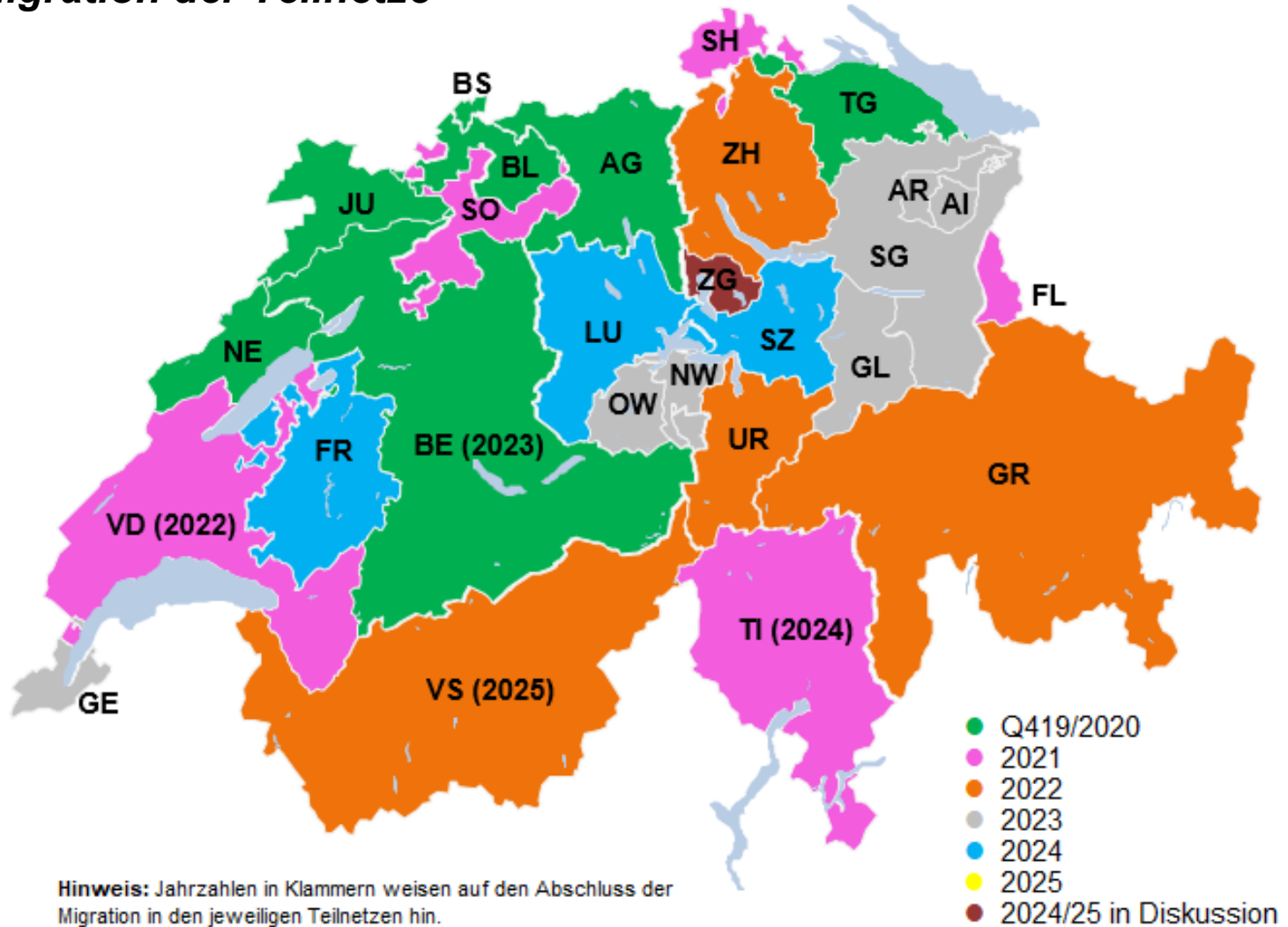
Polysat





# Werterhalt Polycom 2030

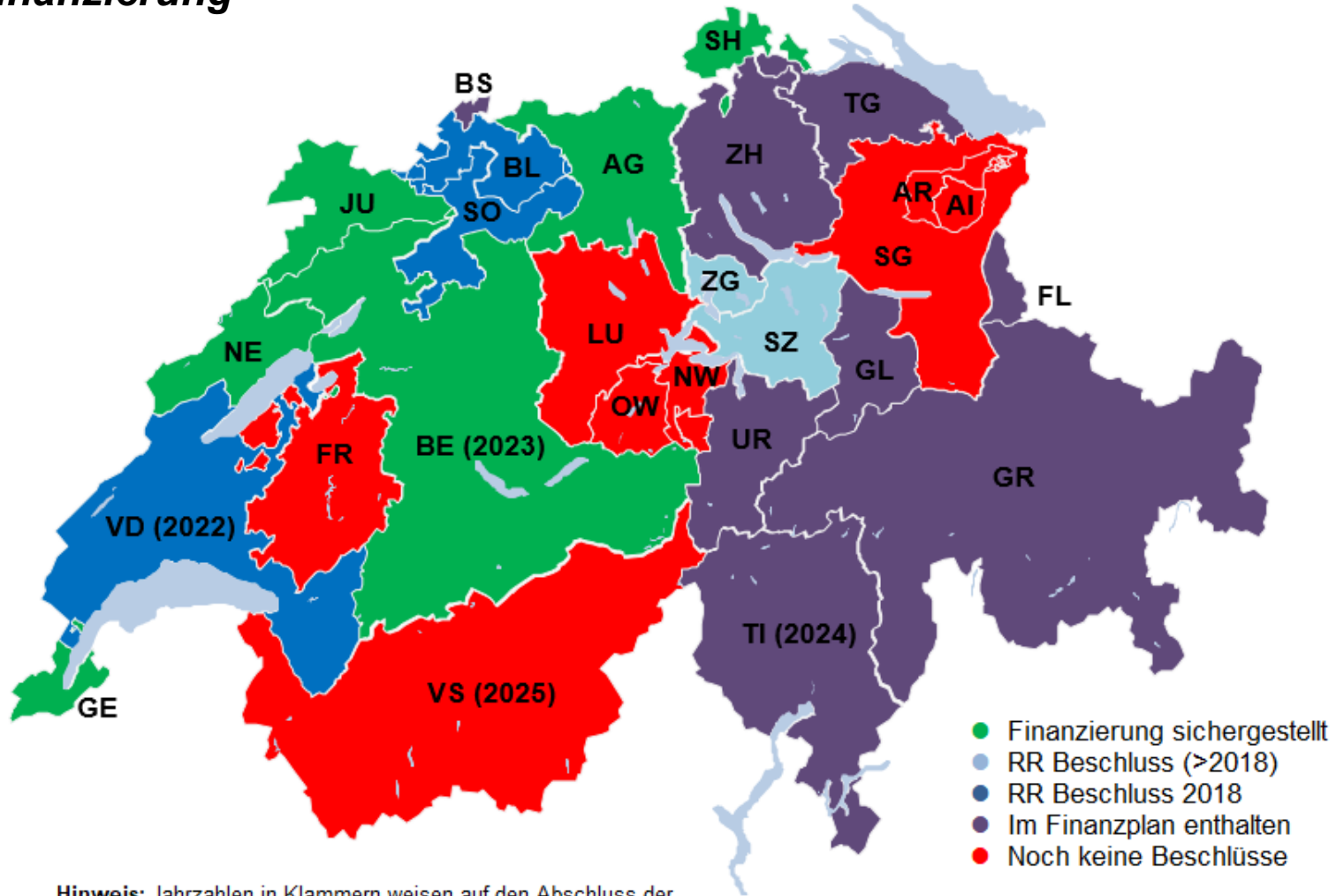
## Migration der Teilnetze





# Werterhalt Polycom 2030

## Finanzierung



Hinweis: Jahrzahlen in Klammern weisen auf den Abschluss der Migration in den jeweiligen Teilnetzen hin.



# Bundesratsbeschluss 1. Dez. 2017

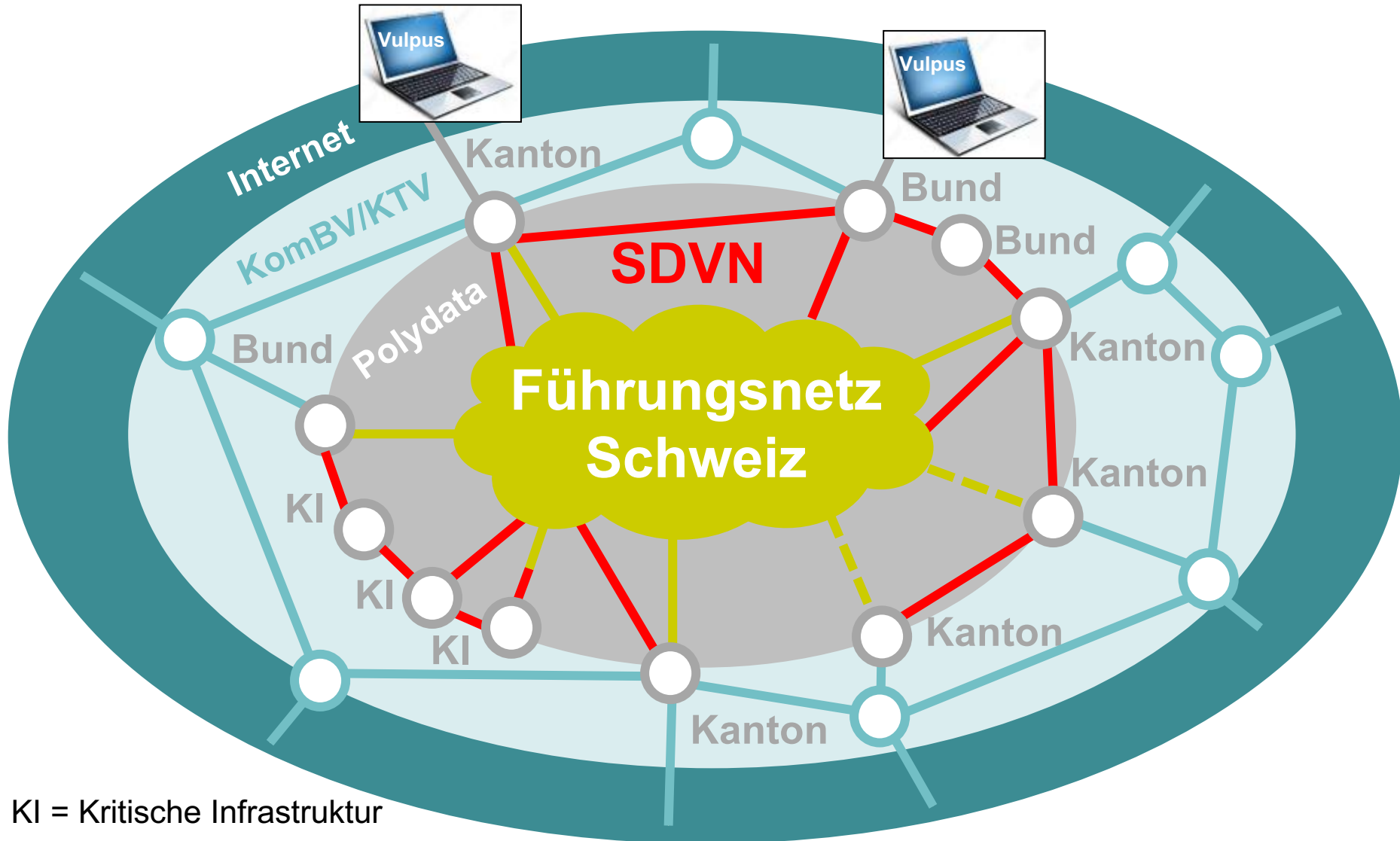
## Bericht zur Zukunft der Alarmierungs- und Telekommunikationssysteme für den Bevölkerungsschutz

Das VBS wird beauftragt, ...

- ... eine Botschaft für die Bereitstellung des notwendigen Verpflichtungskredites für ein nationales **Sicheres Datenverbundnetz (SDVN)**, mit dem **Datenzugangssystem Polydata** und der Ablösung des **Meldevermittlungssystems Vulpus** zu erarbeiten
  - Vorlage an BR bis Ende 2018
- ... weitere konzeptionelle und technische Abklärungen für einen allfälligen **Lageverbund Schweiz** vorzunehmen
  - Aussprachepapier an BR bis Ende 2018
  - zusammen mit den betroffenen Bundesstellen und den Kantonen
- ... weitere konzeptionelle und technische Abklärungen für ein allfälliges Pilotprojekt zur **drahtlosen Breitbandkommunikation** vorzunehmen
  - Aussprachepapier an BR bis erstes Quartal 2019
  - zusammen mit dem EFD (GWK) und den interessierten Kantonen



# SDVN – Polydata – Vulpus-Ersatz

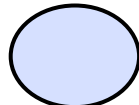




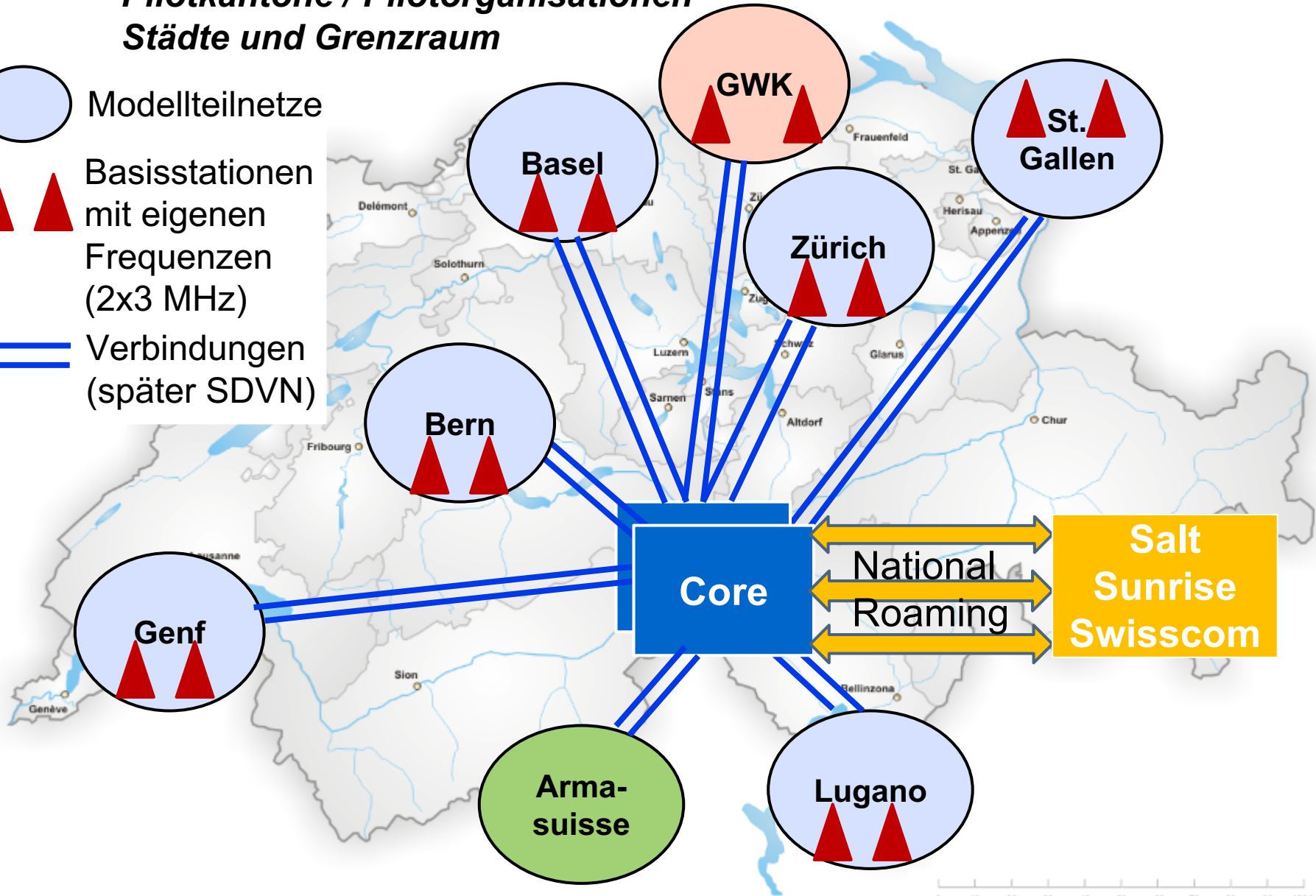
KI = Kritische Infrastruktur



# Mobile Sicherheitskommunikation MSK

*Pilotkantone / Pilotorganisationen  
Städte und Grenzraum*

-  Modellteilnetze
-  Basisstationen mit eigenen Frequenzen (2x3 MHz)
-  Verbindungen (später SDVN)







# Konzept Lageverbund Schweiz

## Lageverbund Schweiz

ELD  
(heute)

Zentraler Service  
(gemeinsam  
genutzte  
Funktionalitäten,  
z.B. GIS)

Darstellung &  
Analyse BST  
ABCN

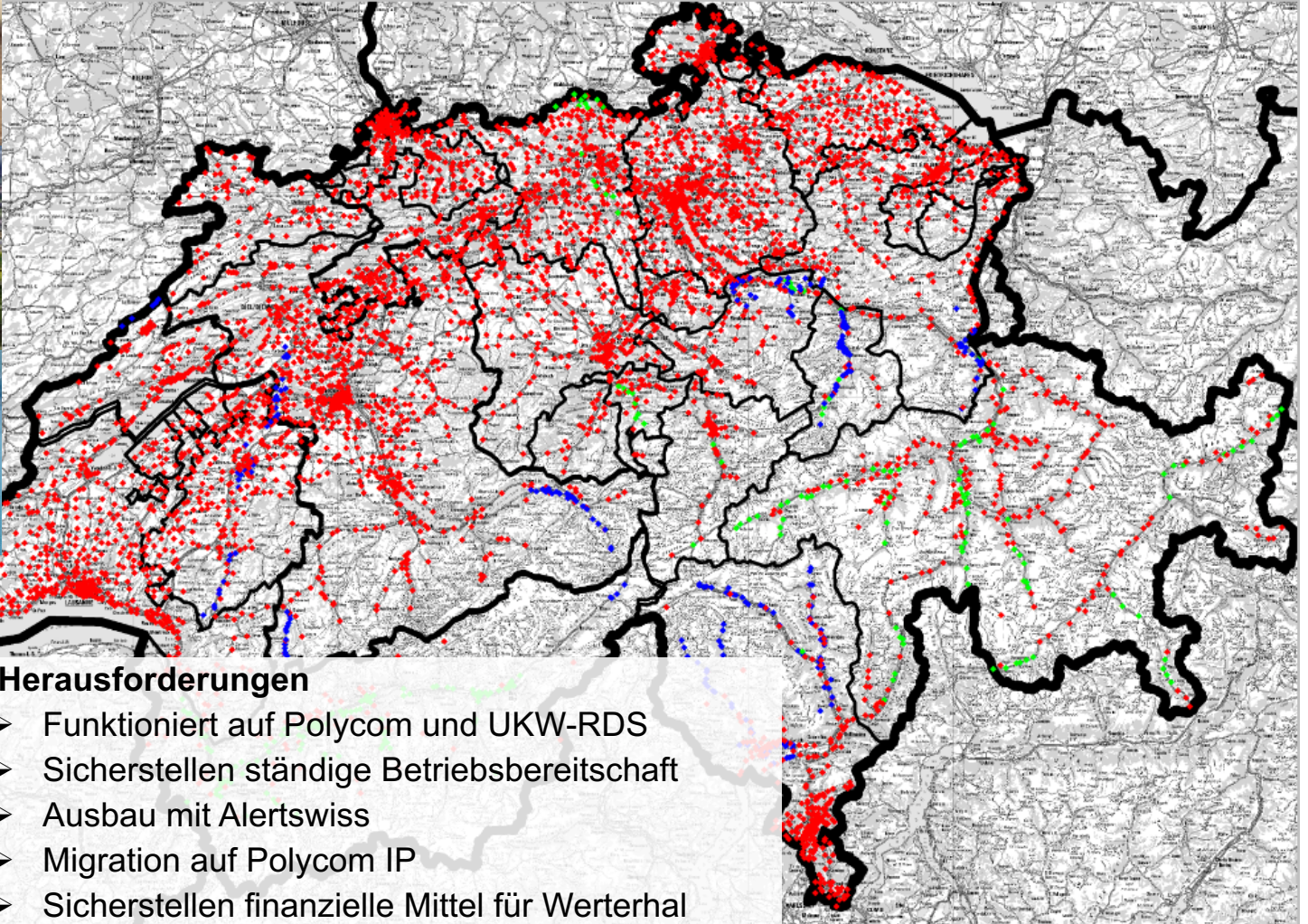
Gemeinsame Betriebsinfrastruktur





# Polyalert: Alarmierung in der Schweiz

## Sirenenstandorte

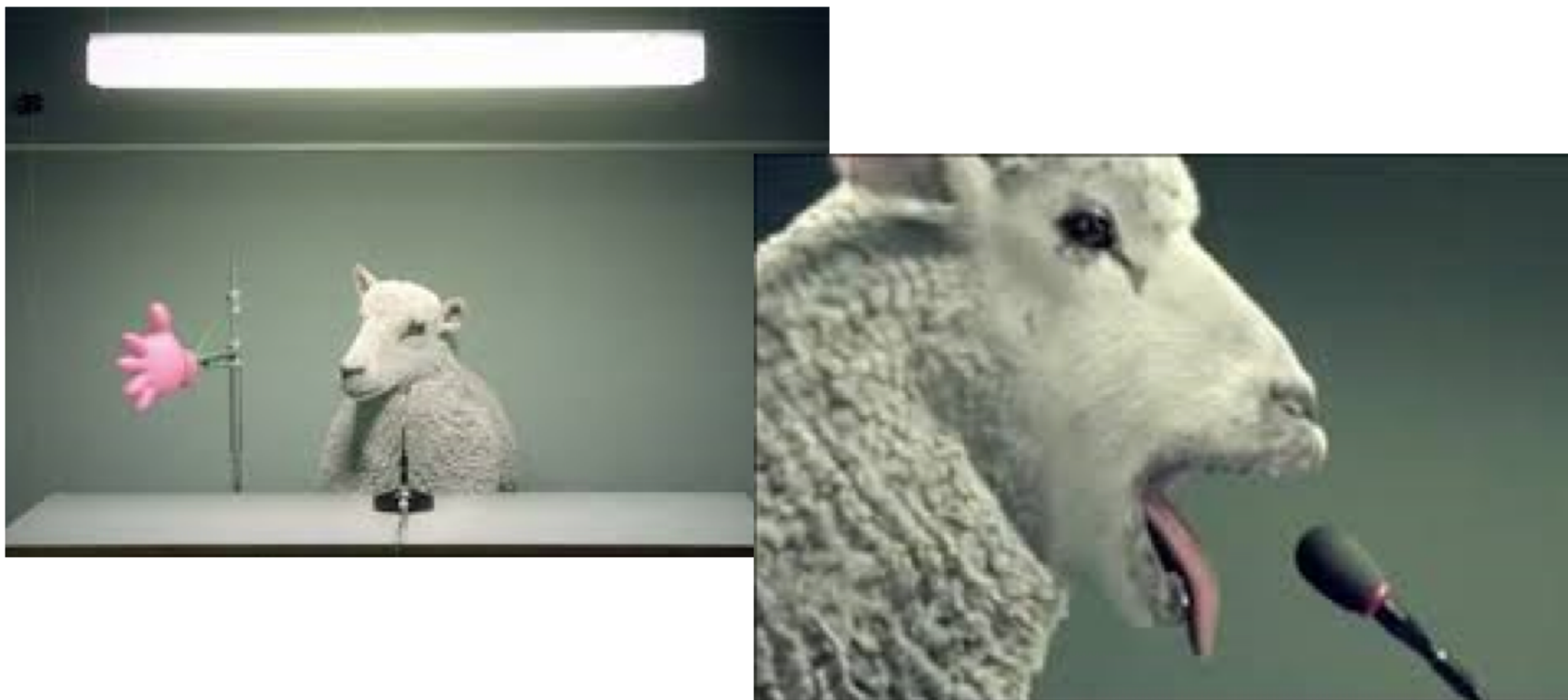


### Herausforderungen

- Funktioniert auf Polycom und UKW-RDS
- Sicherstellen ständige Betriebsbereitschaft
- Ausbau mit Alertswiss
- Migration auf Polycom IP
- Sicherstellen finanzielle Mittel für Werterhal



# Sirenentest 2018: Störung Polyalert



→ Wiederholung gesamtschweizerischer  
Sirenentest am Mittwoch, 23. Mai 2018



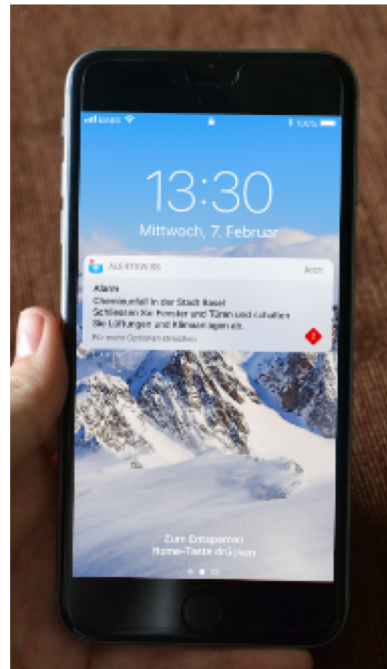
# Alertswiss

*Alarmierung und Information der Bevölkerung: Mobil und Online*



## Alertswiss-App und Alertswiss-Website

- Verbreitung von Alarmierungen und Ereignisinformationen
- Ab September 2018 alle Kantone operativ



### Alarmierung ab Herbst auch auf Alertswiss

Bevölkerungsschutz, Top Topic DE FR IT

Die Alarmierung und Information mittels Sirenen und Radio ist ein zentraler Bestandteil des gegenwärtigen Alarmierungssystems in der Schweiz. Um dieses zu erweitern und den heutigen Informationsbedürfnissen anzupassen, entwickelt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS gemeinsam mit den Partnern im Bevölkerungsschutz die Alarmierung der Bevölkerung weiter. Ab Herbst 2018 wird die Alarmierung zusätzlich via Alertswiss erfolgen.



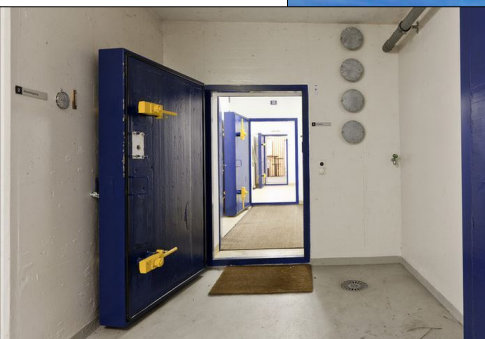
# IBBK-Radio / Polyinform

*Information an die Bevölkerung durch den Bund  
in Krisenlagen mit Radio*



## Herausforderungen

- Abschaltung analoges Radionetz in CH absehbar – ist DAB+ ein Ersatz?
- Konzept Stimme durch den Beton?
- Bedrohungslage?
- Zukunft Radio?
- Das BABS stellt die ständige Betriebsbereitschaft des Systems sicher (Werterhalt)
- Polyinform als Konzept der polyvalenten Information...





# Bundesstab Bevölkerungsschutz

- **Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (BZG), Entwurf Vernehmlassungsverfahren, Artikel 7**
- **Verordnung über den Bundesstab Bevölkerungsschutz (VBSTB)**



[← Zurück zur Übersicht](#)



## Bundesstab Bevölkerungsschutz: Bundesrat erweitert Aufgaben

Bern, 02.03.2018 - Der Bundesstab Bevölkerungsschutz ist neu für Bewältigung aller bevölkerungsschutzrelevanten Ereignisse auf Bundesebene zuständig – von Erdbeben über Pandemien und KKV Unfällen bis zu einem grossen Stromausfall. Dies hat der Bundesrat seiner Sitzung vom 2. März 2018 beschlossen. Damit verbessert der Bundesrat die Zusammenarbeit der beteiligten Stellen im Bevölkerungsschutz, was gerade bei einer Katastrophe oder in einer Notlage zentral ist. Die entsprechend totalrevidierte Verordnung tritt am 1. April 2018 in Kraft.

Der Bundesstab für atomare, biologische oder chemische Schadenerreignisse sowie für Naturereignisse (BST ABCN) besteht seit 2011 und koordiniert Einsätze bei Katastrophen und Notlagen in seinen Bereichen. Verschiedene Ereignisse und Übungen haben deutlich gemacht, dass das Einsatzsp

<sup>3</sup> Das Führungsorgan des Bundes im Bevölkerungsschutz ist der Bundesstab Bevölkerungsschutz. Er hat folgende Aufgaben:

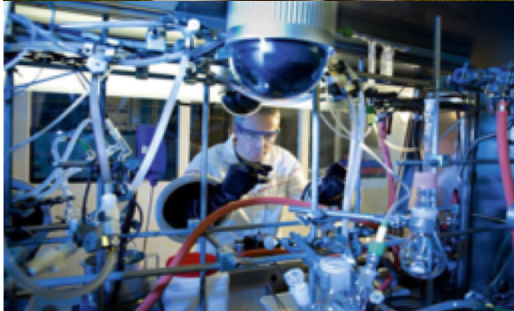
- Koordination der Vorsorgeplanungen, der Vorbereitungen und der Einsätze spezialisierter Einsatzorganisationen sowie weiterer Stellen und Organisationen;
- Sicherstellung der Führungsfähigkeit;
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen Bund, Kantonen, Betreiberinnen kritischer Infrastrukturen und Behörden im Ausland;
- Sicherstellung des Lageverbands zwischen Bund, Kantonen, Betreiberinnen kritischer Infrastrukturen und Behörden im Ausland;
- Sicherstellung des Managements ziviler Ressourcen.

<sup>4</sup> Der Bundesrat legt die Organisation des Bundesstabs Bevölkerungsschutz fest; er kann dabei insbesondere auch die Mitarbeit der Kantone und Dritter im Bundesstab Bevölkerungsschutz vorsehen.



# Auslegeordnung ABC-Mittel

→ Auftrag Politische Plattform SVS an das BABS



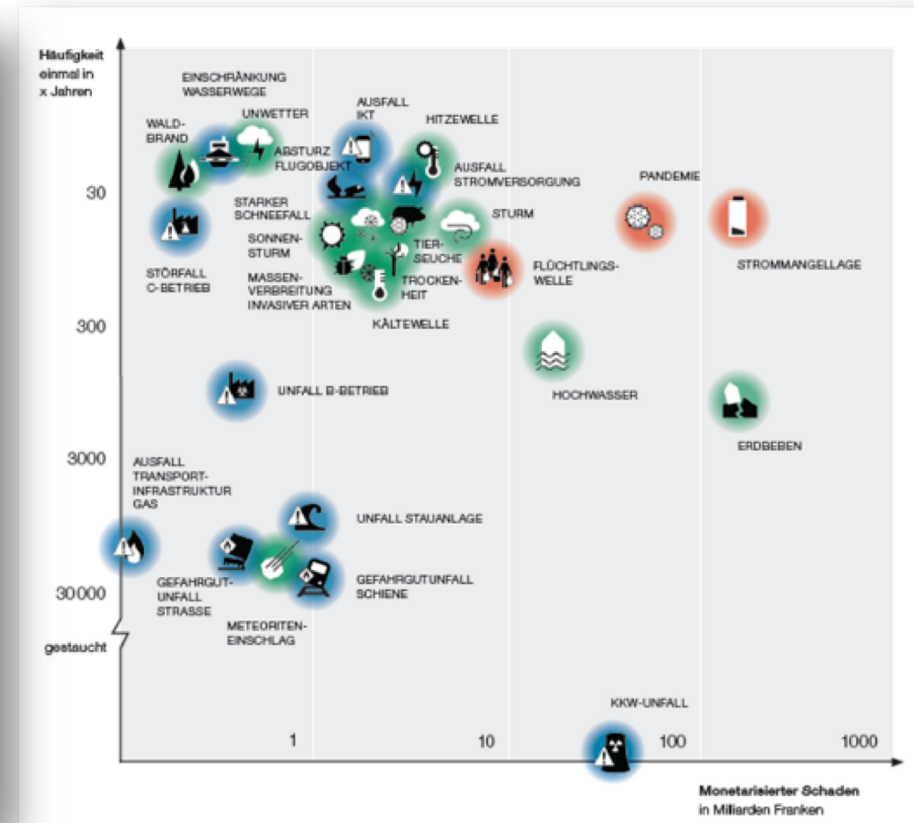
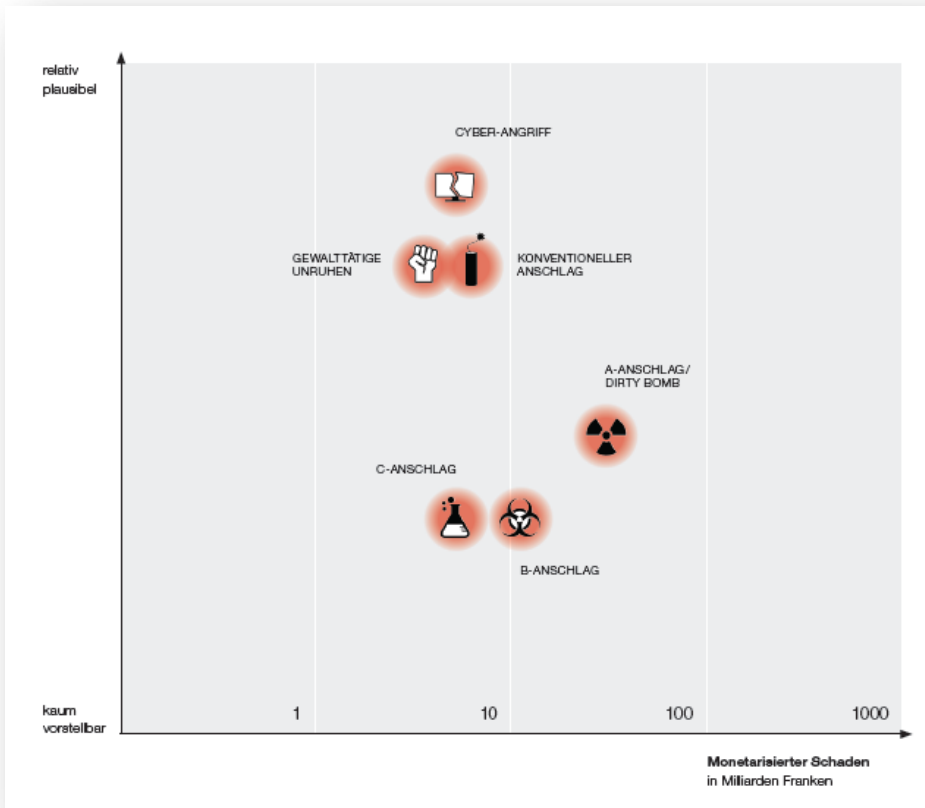
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

SZSV Fachtagung 2018 / 08.05.2018  
Benno Bühlmann, Direktor BABS



# Nationale Gefährdungsanalyse

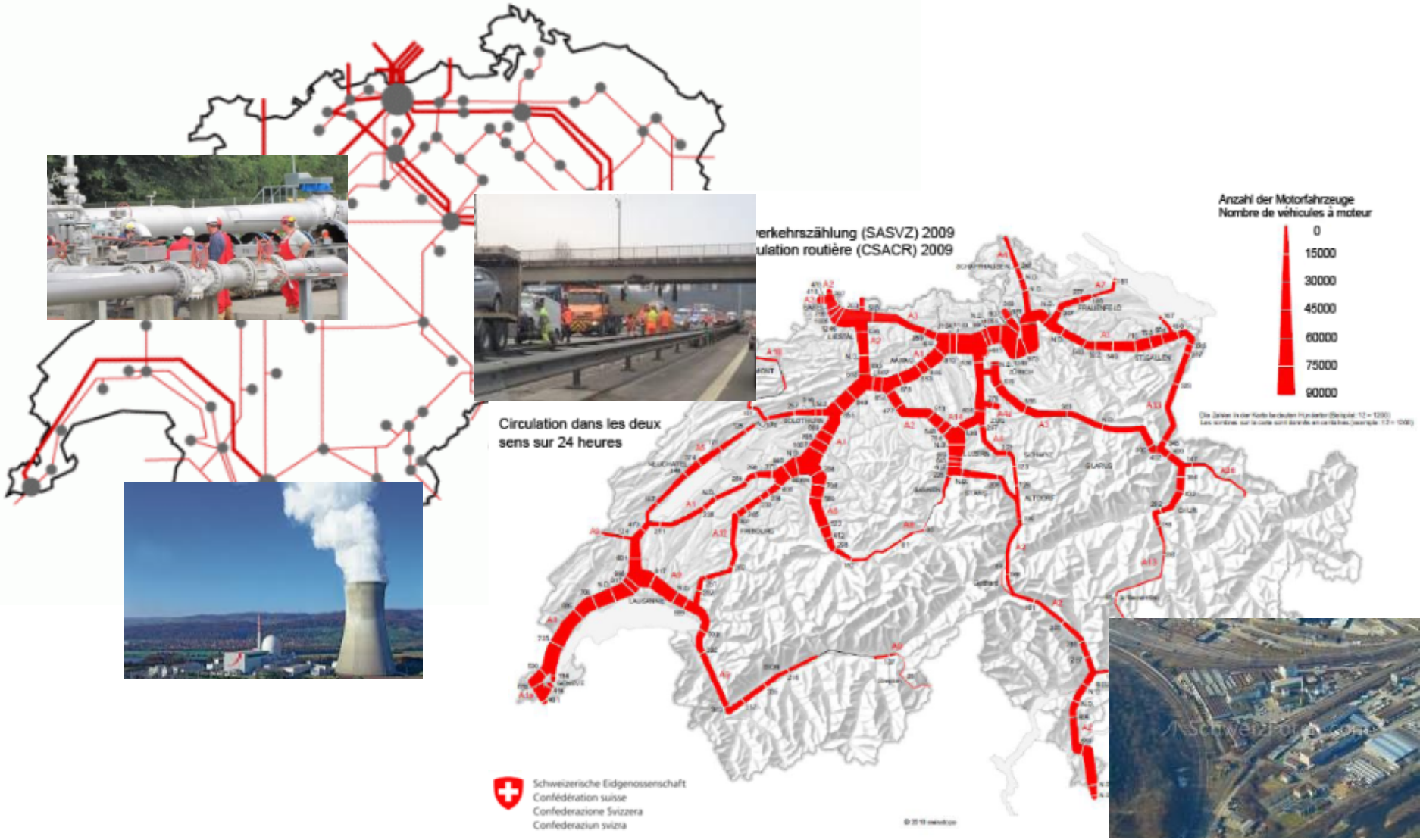
→ Aktualisierung Risikobericht





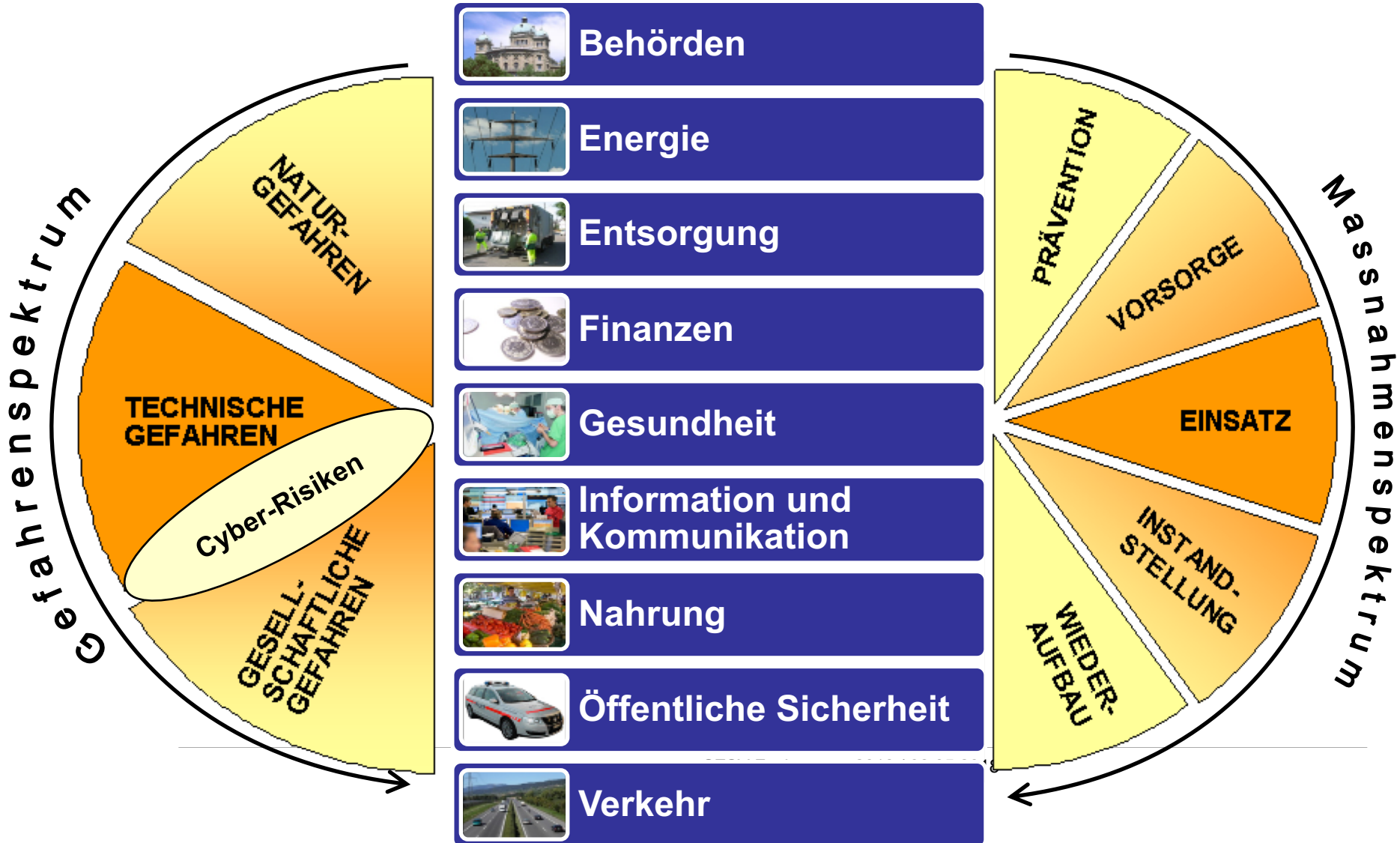


# Schutz kritischer Infrastrukturen SKI





# Nationale Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen (SKI) 2018-2022



Gefahrenspektrum

Massnahmenspektrum

-  Behörden
-  Energie
-  Entsorgung
-  Finanzen
-  Gesundheit
-  Information und Kommunikation
-  Nahrung
-  Öffentliche Sicherheit
-  Verkehr

NATURGEFAHREN

TECHNISCHE GEFAHREN

Cyber-Risiken

GESELLSCHAFTLICHE GEFAHREN

PRÄVENTION

VORSORGE

EINSATZ

INSTANDSTELLUNG

WIEDERAUFBAU



# SKI: Fazit und Ausblick



- Der Schutz kritischer Infrastrukturen ist für die Schweiz von zentraler Bedeutung
- Ein umfassendes und risikobasiertes Vorgehen sind unabdingbar
- Der Schutz kritischer Infrastrukturen ist eine Querschnittsaufgabe (Sicherheits-, Energie-, Verkehrs-, Wirtschaftspolitik usw.)
- Die SKI-Strategie 2018-2022 bietet einen Rahmen zur Zusammenarbeit von Bund, Kantonen und Wirtschaft



# Fragen?

